

Bitte
frei
machen

Fraunhofer IPK
Claudia Engel
Pascalstr. 8-9
10587 Berlin

ANTWORT

Bitte Rückseite ausgefüllt zurücksenden oder
per Fax an +49 30 39006-392 schicken.

MEHR KÖNNEN

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin
Pascalstr. 8-9
10587 Berlin

Beitrag

250,- €

Darin enthalten sind Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausenerfrischungen. Der Beitrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Stornierungen können schriftlich, per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bleibt die Stornierung kostenlos. Erhalten wir Ihre Stornierung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, werden Stornogebühren in Höhe von 50 Prozent des Gesamtbetrags fällig. Danach stellen wir den vollen Veranstaltungspreis in Rechnung. Alternativ können Sie gern einen Ersatzteilnehmer aus Ihrem Unternehmen benennen

Workshopleiter

Dipl.-Ing. Kevin Wrasse
+49 30 39006-218
kevin.robert.wrasse@ipk.fraunhofer.de

In Kooperation mit



© FRAUNHOFER IPK, NOVEMBER 2015

MEHR KÖNNEN

VERANSTALTUNGEN 2016

Dem wachsenden Bedarf an beruflicher Weiterbildung gerecht zu werden und den Wissenstransfer aus der Forschung in die Industrie noch intensiver zu fördern, das ist das Ziel des Veranstaltungsprogramms »Mehr Können« des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK. Auf unseren Tagungen und Konferenzen, Technologietagen, Industriearbeitskreisen, Seminaren und Workshops bieten wir Ihnen praktisch anwendbares Wissen über topaktuelle Technologien und Verfahren für das Management, die Produktentstehung, den Produktionsprozess und die Gestaltung moderner Fabrikbetriebe.

Gehen Sie weiter – wissenschaftlich fundiertes, praxisnahes Know-how bringt sie voran.

Unsere Veranstaltungen bieten mehr als theoretische Wissensvermittlung. Hier können Sie Technologien und Methoden selbst ausprobieren und erhalten aus erster Hand Beispiele für ihre erfolgreiche Anwendung. Zudem stellen wir höchste Ansprüche an die Qualität unserer Inhalte und ihrer Vermittlung: Das Fraunhofer IPK ist durch die DQS nach der Norm ISO 9001:2008 zertifiziert. Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

 **Fraunhofer**
IPK

INDUSTRIEWORKSHOP

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Vom Produkt- zum Lösungsanbieter

28. Januar 2016



**MEHR
KÖNNEN** 2016

Vom Produkt- zum Lösungsanbieter

WORKSHOP

PROGRAMM



Fertigung und Service aus einer Hand

Im zunehmenden globalen Wettbewerb müssen sich produzierende Unternehmen positiv von ihren Konkurrenten abgrenzen. Ein Alleinstellungsmerkmal kann es sein, in Ergänzung zu den eigentlichen Produkten zusätzliche Dienstleistungen anzubieten. Durch den Wegfall externer Dienstleister verbleibt ein größerer Anteil der Wertschöpfung im Unternehmen. Auf diese Weise bietet die Integration von Produkten und Dienstleistungen große Potenziale zur Erhöhung des Umsatzes.

Bei der Entwicklung innovativer Konzepte für solche Produkt-Dienstleistungslösungen bedarf es eines perspektivischen Wandels im Unternehmen und der Einführung neuer Entwicklungsmethoden. In dem Workshop vermitteln wissenschaftliche ReferentInnen praxisnah das Grundlagenwissen, das für die Einführung integrierter Lösungen aus Produkten und Dienstleistungen nötig ist. In Vorträgen und Anwendungsbeispielen werden die TeilnehmerInnen an das Thema herangeführt. Anschließend erarbeiten sie gemeinsam Chancen und Herausforderungen auf dem Weg vom Produkt- zum Lösungsanbieter. Dabei kommen neueste, im Haus entwickelte Methoden sowie Vergleiche mit anderen praktizierten Methoden zum Einsatz. Abschließend werden die Bedingungen diskutiert, unter denen Unternehmen kundenorientierte Lösungen für die Integration technischer Produkte und produktbegleitender Dienstleistungen anbieten können. Das im Workshop erarbeitete Wissen kann individuell zugeschnitten in Kooperationen in die Anwendung überführt werden.

10.00 Begrüßung und Einführung

Dr. Haygazun Hayka, Fraunhofer IPK

10.10 Vermittlung von PSS-Grundlagen: Motivation und Praxisbeispiel

Prof. Dr. Rainer Stark, TU Berlin

10.40 Keynote: Umsetzung von PSS-Methoden in Mikroenergiesysteme

Noara Kebir, Microenergy International

11.10 Kaffeepause

11.30 Erfahrungen bei der Einführung von PSS-Methoden beim Industrieunternehmen TEREX

Jörg Heber, TEREX

12.00 Absicherung von PSS im Projekt Rethinking Prototyping

Konrad Exner, TU Berlin

12.30 Mittagspause

13.30 Angeleitetes Anwenden der PSS-Layermethode zur Lösung einer aktuellen Problemstellung

Christian Schnürmacher, TU Berlin

14.30 Herausforderungen in der PSS-Entwicklung: Identifikation individueller Herausforderungen in Gruppen

Christian Schnürmacher, TU Berlin

15.30 Kaffeepause

16.00 World Café zur Diskussion der Herausforderungen und Möglichkeiten der Umsetzung in den Unternehmen

Kevin Wrasse, Fraunhofer IPK

16.30 Lösungsbausteine und Verabschiedung

Kevin Wrasse, Fraunhofer IPK
Christian Schnürmacher, TU Berlin

17.00 Ende

Eine Veranstaltung für

Fach- und Führungskräfte aus produzierenden Unternehmen

ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Workshop »Vom Produkt- zum Lösungsanbieter« am 28. Januar 2016 zum Beitrag von 250,- € teilnehmen.

Name *	Vorname *	Titel
Firma / Institut *		
Position		
Abteilung		
Straße / Postfach *		
PLZ / Ort *		
USt-IdNr. (außer Privatpersonen oder Unternehmen ohne USt-IdNr.)		
Buchungsnr. (falls erforderlich)		
Rechnungsadresse, falls abweichend		
Telefon *	Fax	
E-Mail *	* Daten erforderlich	

Datum, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert und im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung abgedruckt werden. Meine personenbezogenen Daten werden darüber hinaus vertraulich behandelt und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation des Fraunhofer IPK sowie zur zukünftigen Information über Veranstaltungen des Instituts genutzt. Ich habe das Recht, meine Einwilligung zur Speicherung und Nutzung meiner Daten jederzeit zu widerrufen und der Zusendung von Informationsmaterial zu widersprechen.

